

ЗАКОН

О ПОТВРЂИВАЊУ СПОРАЗУМА ИЗМЕЂУ ШВАЈЦАРСКЕ КОНФЕДЕРАЦИЈЕ И РЕПУБЛИКЕ АУСТРИЈЕ О ОСНИВАЊУ И РАДУ МЕЂУНАРОДНОГ ЦЕНТРА ЗА РАЗВОЈ МИГРАЦИОНЕ ПОЛИТИКЕ (ИЦМПД) У БЕЧУ ИЗ 1. ЈУНА 1993. ГОДИНЕ ДОПУЊЕНОГ СПОРАЗУМОМ ИЗМЕЂУ ШВАЈЦАРСКЕ КОНФЕДЕРАЦИЈЕ, РЕПУБЛИКЕ АУСТРИЈЕ И РЕПУБЛИКЕ МАЂАРСКЕ О ИЗМЕНАМА И ПРОДУЖЕЊУ ВАЖЕЊА ПОТПИСАНОГ СПОРАЗУМА О ОСНИВАЊУ И РАДУ ИЦМПД-А ИЗ 27. МАРТА 1996. ГОДИНЕ, СПОРАЗУМОМ ИЗМЕЂУ ШВАЈЦАРСКЕ КОНФЕДЕРАЦИЈЕ, РЕПУБЛИКЕ АУСТРИЈЕ И РЕПУБЛИКЕ МАЂАРСКЕ О ИЗМЕНАМА СПОРАЗУМА О ОСНИВАЊУ И РАДУ ИЦМПД-А ИЗ 26. АПРИЛА 1996. ГОДИНЕ, КАО И СПОРАЗУМОМ О ТРЕЋОЈ ИЗМЕНИ СПОРАЗУМА О ОСНИВАЊУ И РАДУ ИЦМПД-А ИЗ 25. ЈУНА 2003. ИЗМЕЂУ ШВАЈЦАРСКЕ КОНФЕДЕРАЦИЈЕ, РЕПУБЛИКЕ АУСТРИЈЕ, РЕПУБЛИКЕ МАЂАРСКЕ, РЕПУБЛИКЕ СЛОВЕНИЈЕ, ЧЕШКЕ РЕПУБЛИКЕ, КРАЉЕВИНЕ ШВЕДСКЕ, РЕПУБЛИКЕ БУГАРСКЕ, РЕПУБЛИКЕ ХРВАТСКЕ И РЕПУБЛИКЕ ПОЉСКЕ, ПОТПИСАНОГ 25. ЈУНА 2003. ГОДИНЕ НА РОДОСУ

Члан 1.

Потврђује се Споразум између Швајцарске Конфедерације и Републике Аустрије о оснивању и раду Међународног центра за развој миграционе политике (ИЦМПД) у Бечу из 1. јуна 1993. године допуњен Споразумом између Швајцарске Конфедерације, Републике Аустрије и Републике Мађарске о изменама и продужењу важења потписаног Споразума о оснивању и раду ИЦМПД-а из 27. марта 1996. године, Споразумом између Швајцарске Конфедерације, Републике Аустрије и Републике Мађарске о изменама Споразума о оснивању и раду ИЦМПД-а из 26. априла 1996. године, као и Споразумом о трећој измени Споразума о оснивању и раду ИЦМПД-а из 25. јуна 2003. између Швајцарске Конфедерације, Републике Аустрије, Републике Мађарске, Републике Словеније, Чешке Републике, Краљевине Шведске, Републике Бугарске, Републике Хрватске и Републике Пољске, потписаног 25. јуна 2003. године на Родосу.

Члан 2.

Текст Споразума између Швајцарске Конфедерације и Републике Аустрије о оснивању и раду Међународног центра за развој миграционе политике (ИЦМПД) у Бечу из 1. јуна 1993. године, у оригиналу на немачком и допунама из члана 1. овог закона на енглеском језику и у преводу на српски језик гласи:

V E R T R A G

zwischen

der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
vertreten durch das Bundesamt für Flüchtlinge (BFF),
Taubenstrasse 16, CH-3003 Bern,

und

der Republik Österreich,
vertreten durch das Bundesministerium für Inneres,
Sektion III, Herrngasse 7, A-1040 Wien,

betreffend

die Gründung und den Betrieb des
"International Center for Migration Policy Development (ICMPD)"
in Wien

Art. 1 Vertragszweck

Die vergangenen Jahre waren geprägt durch eine zunehmend asylorientierte Süd-Nord-Wanderung, die in letzter Zeit durch eine Ost-West-Wanderung verstärkt wurde. Obwohl absolut notwendig, genügen nationale Massnahmen zur Einwanderungskontrolle allein nicht, um Ausmass und Zusammensetzung der Einwanderungströme auf einem den Wünschen der Parteien entsprechenden Niveau zu halten. Deshalb ist der Erarbeitung langfristiger Strategien, welche das Migrationsproblem bewältigen sollen, sowie ihrer Umsetzung Priorität einzuräumen. Die Langfriststrategien zielen auf die Früherkennung, die Ursachenbekämpfung, die Harmonisierung der Aufnahmepraxis und die Koordination zwischen Ausländer-, Asyl- und Flüchtlingspolitik.

Ziel des Vertrages ist es, die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Wanderungspolitik sowie die Migrationsforschung zu fördern.

Art. 2 International Center for Migration Policy Development

Zu diesem Zweck wird mit Hauptsitz in Wien das "International Center for Migration Policy Development (ICMPD)" eingerichtet. Das ICMPD wird sowohl die aktuellen wie auch die potentiellen Migrationsströme in die europäischen Aufnahmeländer untersuchen, die Situation in den wichtigsten Herkunftsländern der Migranten verfolgen und prüfen sowie Möglichkeiten zur besseren Erkennung und Kontrolle der Wanderungsbewegungen entwickeln.

Art. 3 Politische Steuergruppe

Die Vertreter der Vertragsstaaten bilden eine gemeinsame politische Steuergruppe. Jeder Vertragsstaat ist in dieser Steuergruppe mit einem Sitz vertreten.

Der Vorsitz der Steuergruppe wird in jährlichem Turnus von einem der Vertragsstaaten übernommen.

Die Steuergruppe tagt so oft es die Geschäfte erfordern, jedoch mindestens dreimal pro Jahr.

Art. 4 Aufgaben der politischen Steuergruppe

Die Steuergruppe

- nimmt die allgemeine Aufsicht über das ICMPD wahr,
- ernennt den Direktor ICMPD,
- genehmigt den Jahresbericht des Direktors ICMPD,
- genehmigt und finanziert das ordentliche Jahresbudget ICMPD,
- genehmigt die Jahresrechnung ICMPD,
- genehmigt das Arbeitsprogramm ICMPD,
- genehmigt das Konferenzprogramm ICMPD,
- genehmigt die Verträge des ICMPD,
- genehmigt die vom oder dem ICMPD vorgeschlagenen Projekte,
- unterstützt das ICMPD in seinen politischen Kontakten,
- nimmt die Fortschrittsberichte des ICMPD zur Kenntnis,
- berät den Direktor ICMPD in konzeptionellen Fragen,
- ernennt die Mitglieder des Beratergremiums,
- berät und entscheidet über die Aufnahme weiterer Parteien.

Art. 5 Direktor ICMPD

Der Direktor ICMPD arbeitet eng mit den im Bereich der Migrationspolitik tätigen internationalen und nationalen Organisationen und Institutionen zusammen. Er kann im Auftrag internationaler Organisationen, Konferenzen, Mechanismen und Prozesse, wie zum Beispiel die Berliner-, Wiener- und Budapester-Prozesse und weitere einschlägige Gremien, Aufgaben übernehmen. Er verfolgt die nationalen Migrationspolitiken und -praktiken der industrialisierten und anderer betroffener Staaten, wie auch die Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet und betreibt eine diesbezügliche Dokumentationsstelle. Er analysiert Politiken und Entwicklungen und erarbeitet für die sich ergebenden Probleme die erforderlichen Lösungsstrategien.

Eine wichtige Grundlage seiner Tätigkeiten bildet die im Rahmen der "Informellen Konsultationen" erstellte Strategieplattform. Was diese anbetrifft, sollte er dem Problem der Ausnahmefähigkeit seitens der Parteien unter demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, politischen, kulturellen und ökologischen Gesichtspunkten seine besondere Aufmerksamkeit widmen. Im weiteren fördert und erweitert er die bestehenden Ansätze im Bereiche der Ursachenbekämpfung der Migration unter dem Blickwinkel einer besseren Kontrolle der Wanderungsbewegungen. Schliesslich erarbeitet der Direktor ICMPD Vorschläge zur internationalen Harmonisierung der Migrationspolitik und -praxis.

Der Direktor ICMPD ist der politischen Steuergruppe gegenüber unmittelbar verantwortlich. Er rekrutiert und überwacht das Personal im Rahmen der zugeteilten Gelder. Die Aufgaben des Direktors ICMPD werden in einem separaten Pflichtenheft detailliert geregelt.

Art. 6 Beanspruchung der Dienstleistungen der ICMPD

Die Vertragsstaaten sind zur uneingeschränkten Auswertung der Resultate von Aktivitäten des ICMPD für eigene Zwecke berechtigt, sei dies zur Ausformulierung ihrer Migrationspolitik oder für ihre Bestrebungen im Bereich der internationalen Migrationspolitik.

Sie können diese Ergebnisse interessierten Institutionen zur Verfügung stellen, wo sie dies als angebracht erachten.

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten steht das ICMPD den Vertragsstaaten für Dienstleistungen zur vollen Verfügung.

Art. 7 Finanzierung der ICMPD

Die Vertragsstaaten finanzieren vollumfänglich die ordentlichen Kosten der ICMPD.

Der Direktor ICMPD legt der Steuergruppe jährlich ein Budget für das folgende Jahr vor; dieses enthält die Ausgaben für Personal, Reisen, Räumlichkeiten, Verwaltung, Repräsentation und übrige Kosten. Die Steuergruppe genehmigt das Budget und befindet über den Verteilungsschlüssel der Kosten unter den Vertragsstaaten. Es ist anzustreben, dass die Vertragsstaaten die Kosten zu gleichen Teilen übernehmen.

Das ICMPD kann freiwillige Spenden, Schenkungen und andere Gaben annehmen.

Änderungen des geplanten Voranschlags, einschliesslich erforderlicher Erhöhungen der Beiträge der Vertragsstaaten, bedürfen der Zustimmung der Steuergruppe.

Im Anfangsstadium, das mindestens ein Jahr, maximal aber drei Jahre dauert, übernimmt das schweizerische Bundesamt für Flüchtlinge die gesamten ordentlichen Kosten, abzüglich der von den anderen Vertragsstaaten eingebrachten Beiträge finanzieller oder materieller Art. Österreich wird die Kosten für die Unterbringung des ICMPD übernehmen.

- Art. 8** **Beteiligung weiterer Parteien und internationaler Organisationen**
- Die Steuergruppe kann weitere Staaten oder internationale Organisationen zur Beteiligung an diesem Vertrag einladen.
- Als Grundlage für die Zulassung von interessierten Parteien in den vorliegenden Vertrag oder für die geplanten Tätigkeiten des ICMPD gelten gleichgelagerte Interessen und gegenseitiges Vertrauen sowie die Verpflichtung gegenüber den in der obenerwähnten internationalen Strategieplattform und den in den Wiener-, Berliner- und Budapester-Ministerkonferenzen zum Ausdruck gebrachten Grundsätzen.
- Art. 9** **Beratergremium**
- Dem Direktor ICMPD steht ein Beratergremium zur Seite, in dem Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft aus verschiedenen interessierten Staaten und internationalen Organisationen vertreten sein können. Das Beratergremium hat gegenüber dem Direktor ICMPD keine Weisungsbefugnis. Es kann hingegen Projekte vorschlagen und bei der Beschaffung der diesbezüglichen finanziellen Mittel mitwirken.
- Art. 10** **Unterbringung und Verwaltung des ICMPD**
- Die Republik Österreich übernimmt es, in Durchführung dieses Vertrags eine bestehende innerösterreichische Einrichtung, die der österreichischen Gesetzgebung unterstellt ist, mit der Unterbringung und der Beschaffung der notwendigen administrativen Dienstleistungen für das ICMPD zu beauftragen oder dafür ein für diesen Zweck geeignetes, nach österreichischem Gesetz funktionierendes Rechtssubjekt zu schaffen.
- Wesentlich ist, dass sich die Tätigkeit des Direktors ICMPD absolut unabhängig von der gastgebenden Organisation abwickeln kann.
- Art. 11** **Dauer des Vertrages**
- Die Vertragsdauer wird auf drei Jahre festgesetzt. Vor Ablauf des Vertrages werden die Vertragsstaaten über dessen allfällige Verlängerung entscheiden.
- Art. 12** **Kündigung des Vertrages**
- Jeder Vertragsstaat kann unter Wahrung einer dreimonatigen Kündigungsfrist den Vertrag aufkündigen.

Art. 13 Inkrafttreten

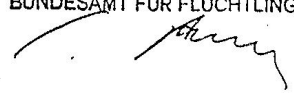
Der vorstehende Vertrag tritt rückwirkend am 1. Mai 1993
in Kraft.

Geschehen am 1. Juni 1993

BUNDESAMT FÜR FLÜCHTLINGE

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft:

Für die Republik Österreich :



AGREEMENT

between

THE SWISS CONFEDERATION,

THE REPUBLIC OF AUSTRIA

and

THE REPUBLIC OF HUNGARY

regarding

**the modification and prolongation of the
Agreement signed in Vienna on 1 June 1993
regarding the establishment and functioning of the
International Centre for Migration Policy Development (ICMPD)**

The Swiss Confederation represented through the Federal Office for Refugee Affairs and the Republic of Austria represented through the Federal Ministry of Interior, as founding Parties of the Agreement on the Establishment and Functioning of the International Centre for Migration Policy Development (ICMPD), signed in Vienna on 1 June 1993; and the Republic of Hungary, which acceded to the Agreement on 8 September 1995 (hereafter the Contracting Parties);

Being concerned of the increase of irregular migratory movements and the related need for longterm strategies and efficient international co-operation to better co-ordinate migration policies at the national, regional and global level;

Being convinced that the political changes in Europe call for reinforced co-operation on entry control, immigration, asylum and refugee policies between all States in Central, Eastern and Western Europe and between them and other States;

Recognizing that ICMPD during its first three years of operation has managed to develop into a renowned and efficient mechanism to facilitate inter-governmental co-operation in areas not covered by other multilateral bodies, that the Centre at the request of Governments has organized a considerable number of inter-governmental meetings, that it serves the Chairmanship of the Budapest Group on uncontrolled migration as its Secretariat, that it has published a number of studies and reports on topical migration policy issues and that it has established a wide network with Governments and international organizations concerned;

Appreciating that ICMPD has secured sufficient funding in support of its activities from a variety of Governments and international organizations;

Being aware that the initial agreement on the establishment and functioning of ICMPD expires on 30 April 1996;

Being convinced that ICMPD should continue its activities and that it therefore is desirable to extend the duration of the Agreement of 1 June 1993;

Considering that at a later stage ICMPD might be transformed into an institution under international law with a juridical personality and status of its own and noting the willingness of the Government of Austria to enter into the negotiation of a Headquarters Agreement once ICMPD has acquired international status;

Agree in the following:

Article 1

The Contracting Parties, in accordance with Article 11 of the Agreement of 1 June 1993, extend the duration of that Agreement as of 1 May 1996 for a period of eight years.

Article 2

The Contracting Parties revoke Article 7 paragraph 5 of the Agreement of 1 June 1993 since it has become obsolete.

Article 3

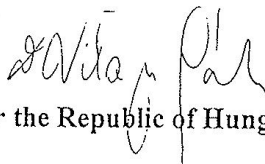
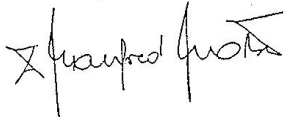
The present Agreement enters into force on 1 May 1996.

Done in Budapest on 27 March 1996, in three original copies in the English language.



For the Republic of Austria

For the Swiss Confederation



For the Republic of Hungary

AGREEMENT

between

the Swiss Confederation,

the Republic of Austria

and the Republic of Hungary

regarding

**the modification of the agreement
signed in Vienna on 1 June 1993 on**

**the establishment and functioning of the
„International Centre for Migration Policy Development”
in Vienna**

The Swiss Confederation, represented by the Federal Office for Refugees, The Republic of Austria, represented by the Federal Ministry of Interior and the Republic of Hungary, represented by the Ministry of Interior as founders of the International Centre for Migration Policy Development (hereinafter ICMPD) (hereinafter: the Contracting Parties)

Recalling that the agreement regarding the establishment and functioning of the International Centre for Migration Policy Development in Vienna (hereinafter: Agreement) was signed by the representatives of the Swiss Confederation and the Republic of Austria in Vienna on 1 June 1993 and to which Agreement the Republic of Hungary acceded on 8 September 1995,

Being aware the validity of the Agreement on the functioning of ICMPD was prolonged by the Contracting Parties by an Agreement signed on the 27 March 1996 for a further 8 years,

Deciding to clarify the legal status of ICMPD,

Being convinced that the activities of ICMPD can be carried out more efficiently as an international organization,

Being aware an agreement should be signed in order to clarify the legal background of ICMPD and its staff as well as to enhance the Centre's effectiveness,

agree about the following:

Article 1.

(1) The Contracting Parties modify Article 2. of the Agreement as follows:

- a) The text of Article 2. becomes paragraph (1) of Article 2.
- b) The first sentence of Article 2. is exchanged with the following sentence:

"(1) The Contracting Parties establish the International Centre for Migration Development (ICMPD), with headquarters in Vienna, as an international organization."

(2) Article 2. will be completed with the following paragraphs (2) and (3):

"(2) The above international organization is a legal personality.

(3) The legal personality, privileges and immunities of ICMPD in the Republic of Austria will be regulated by the Republic of Austria."

Article 2.

Article 10. of the Agreement will be replaced by the following Article:

"Article 10.

Administration of ICMPD

The Republic of Austria undertakes to facilitate to the extent possible the functioning and activities of ICMPD and its staff in executing the present Agreement."

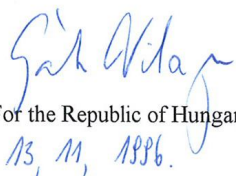
Article 3.

This Agreement enters into force on 1 May 1996.

Done in Budapest, on 26 April 1996 in three original copies in the English language.



For the Republic of Austria



13, 11, 1996.

For the Republic of Hungary



For the Swiss Confederation

AGREEMENT

**the International Centre
Development (ICMPD)**

- accepted legal principles;
- to identify and further develop best practice efficiency and effectiveness of the migration management of States;
- to improve and facilitate regional and international co-operation in the field of migration policy and migration management, including contacts and dialogue between countries of origin, of transit and of destination;
- to promote and develop strategies to combat smuggling and trafficking of human beings;
- to facilitate the establishment of sustainable

Recognizing that the Agreement on the Establishment and Functioning of Centre for Migration Policy Development (ICMPD) of 1 June 1993 as modified and prolonged on 27 March 1996 and on 26 April 1996 is scheduled to expire

The Agreement on the Establishment and Functioning of Centre for Migration Policy Development (ICMPD) of 1 June 1993 as modified and prolonged on 27 March 1996 and on 26 April 1996 is amended

Halme

[Handwritten signature]

Republic

[Handwritten signature]
or Republic of Portugal

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Republic of Bulgaria

[Handwritten signature]

the Czech Republic

Republic Poland

[Handwritten signature]

Kingdom Sweden

СПОРАЗУМ

између

Швајцарске Конфедерације

и

Републике Аустрије

О

ОСНИВАЊУ И РАДУ

МЕЂУНАРОДНОГ ЦЕНТРА ЗА РАЗВОЈ МИГРАЦИОНЕ ПОЛИТИКЕ

(ИЦМПД) У БЕЧУ

Члан 1. Циљеви Споразума

Последњих година се повећавају нерегуларна и све више ка азилу окренута кретања људи са југа на север, а стање погоршава скорашња појава кретања људи са истока на запад. Мада у потпуности потребне, националне мере контроле уласка нису довољне да обим и састав имиграционих токова одрже на нивоима који одговарају жељама страна. Стога је потребно дати приоритет изради и примени дугорочних стратегија у решавању феномена миграција. Те стратегије имају за циљ да олакшају рано упозоравање, сузбију главне узроке, ускладе мере контроле уласка и координирају политике по питањима странаца, азила и избеглица.

Овај споразум има за циљ промовисање међународне сарадње у области политике миграција, као и одговарајућег истраживања у тим областима.

Члан 2. Међународни центар за развој миграционе политике

Међународни центар за развој миграционе политике (ИЦМПД), са седиштем у Бечу, оснива се у том циљу. ИЦМПД ће анализирати садашње и могуће миграционе токове у европске земље пријема, пратити и истраживати стање у главним државама порекла миграната и припремати мере за успешније препознавање и контролу миграционих кретања.

Члан 3. Управљачка група

Представници Уговорних страна чине Управљачку групу. Свака Уговорна страна је заступљена у овој управљачкој групи једним местом.

Председавање Управљачком групом обавља свака Уговорна страна, по принципу ротације.

Управљачка група се састаје онолико често колико је потребно, али најмање три пута годишње.

Члан 4. Дужности Управљачке групе

Управљачка група:

- обавља општи надзор над ИЦМПД,
- поставља директора ИЦМПД,
- одобрава годишњи извештај директора ИЦМПД,
- одобрава и финансира општи годишњи буџет ИЦМПД,
- одобрава годишњи финансијски извештај ИЦМПД,
- одобрава програм рада ИЦМПД,
- одобрава програм конференција ИЦМПД,
- одобрава споразуме ИЦМПД,
- одобрава пројекте које предлаже ИЦМПД или који су му предложени,
- даје подршку ИЦМПД у политичким контактима,
- прима на знање извештаје о напретку у раду ИЦМПД,
- саветује директора ИЦМПД у важним питањима,
- именује чланове Саветодавног тела,
- саветује и одлучује о приступању будућих страна.

Члан 5. Директор ИЦМПД

Директор ИЦМПД тесно сарађује с међународним и националним организацијама и институцијама које су активне у области миграционе политике. Он може прихватати задатке на захтев међународних организација, конференција, механизма и процеса, као што су Бечки, Берлински и Будимпештански процес и остали релевантни форуми. Он прати националне миграционе политике и праксу индустријализованих и других држава, као и резултате истраживања у овој области и води документацију о овим питањима. Он анализира политике и трендове и саставља стратегије неопходне за решавање релевантних питања.

Стратешка платформа усвојена у оквиру „неформалних консултација” представља значајну основу за рад директора. С тим у вези, он ће посветити посебну пажњу питању прихватних капацитета Страна са демографског, економског, друштвеног, политичког, културног и еколошког аспекта. Поред тога, директор ИЦМПД надзире и поспешује постојеће напоре у борби против узрока миграција, а у циљу боље контроле миграционих кретања. Коначно, директор ИЦМПД саставља предлоге за међународно усклађивање миграционих политика и пракси.

Директор ИЦМПД је непосредно одговоран Управљачкој групи. Он запошљава и надгледа запослене којима су додељена финансијска средства. Дужности директора ИЦМПД детаљно су уређена посебним документом о дужностима.

Члан 6. Коришћење услуга ИЦМПД

Уговорне стране имају право неограниченог коришћења свих резултата активности ИЦМПД за сопствене потребе у смислу формулисања својих миграционих политика, као и у својим настојањима у области међународне политике миграција.

Оне могу ставити те резултате на располагање заинтересованим институцијама уколико то сматрају прикладним.

У границама расположивих капацитета, услуге ИЦМПД у потпуности стоје на располагању Уговорним странама.

Члан 7. Финансирање ИЦМПД

Уговорне стране преузимају пуну финансијску одговорност за покриће редовних трошкова ИЦМПД.

Сваке године Управљачка група прима од директора ИЦМПД нацрт буџета за наредну годину, којим се покривају расходи за особље, путовања, просторије, администрацију, заступање и остали трошкови. Управљачка група одобрава буџет и одлучује о расподели трошкова између Уговорних страна. Пожељно је да се трошкови међу њима поделе у једнакој сразмери.

ИЦМПД може прихватати добровољне прилоге, донације и друге поклоне.

Измене буџетских планова, укључујући било какво неопходно повећање доприноса уговорних страна, захтевају одобрење Управљачке групе.

У почетној фази, која ће трајати најмање једну годину, а највише три године, Швајцарска Савезна Канцеларија за избеглице ће преузети све редовне трошкове, притом ће се одузимати сви финансијски или материјални доприноси учињени од стране других уговорних страна. Аустрија ће покривати трошкове смештаја ИЦМПД.

Члан 8. Учешће нових страна и међународних организација

Управљачка група може позвати државе или међународне организације да постану стране овога споразума.

Услов за приступ других страна овом уговору или пројектним активностима ИЦМПД јесте међусобно поверење и заједнички интереси, као и посвећеност принципима наведеним у горепоменутој Стратешкој платформи и у закључним документима Министарских конференција у Бечу, Берлину и Будимпешти.

Члан 9. Саветодавно тело

Директор ИЦМПД има подршку Саветодавног тела, које могу чинити особе из области политике и науке из различитих земаља и међународних организација. Саветодавно тело не може давати инструкције директору ИЦМПД. Међутим, оно може предлагати пројекте и помагати у прибављању средстава за њихово финансирање.

Члан 10. Смештај и администрација ИЦМПД

Република Аустрија предузима, у циљу спровођења овог споразума, и обезбеђивања институционалне оперативности у складу са аустријским законодавством све да олакша и обезбеди административне услуге ИЦМПД, или оснива одговарајући legal subject for this purpose to operate under Austrian legislation.

За спровођење овог споразума од виталног је значаја да је директор ИЦМПД потпуно независан of organization hosting ICMPD.

Члан 11. Трајање Уговора

Овај уговор се закључује на период од три године. Пре истека важења Уговора, стране одлучују о могућности продужења.

Члан 12. Престанак Уговора

Свака уговорна страна може отказати своје чланство, уз претходну најаву о томе, три месеца унапред.

Члан 13. Ступање на снагу

Овај Уговор ступа на снагу ретроактивно, на дан 1. маја 1993.године.

Беч, 1. јун 1993. године

За Швајцарску Конфедерацију: с.р. потписано

За Републику Аустрију: с.р. потписано

СПОРАЗУМ

између

Швајцарске Конфедерације,

Републике Аустрије

и Републике Мађарске

о

измени и продужењу Споразума закљученог у Бечу
1. јуна 1993. године о оснивању и раду
Међународног центра за развој миграционе политике (ИЦМПД)

Швајцарска Конфедерација, коју представља Савезна канцеларија за избеглице, и Република Аустрија, коју представља Савезно Министарство унутрашњих послова, као Стране оснивачи Споразума о оснивању и раду Међународног центра за развој миграционе политике (ИЦМПД) потписаног у Бечу 1. јуна 1993. године, и Република Мађарска, која је приступила Споразуму 8. септембра 1995. године (у даљем тексту: Уговорне стране);

Забринуте због пораста нерегуларних миграторних кретања и потребе за дугорочним стратегијама у тој области и ефикасном међународном сарадњом ради боље координације миграционих политика на националном, регионалном и глобалном нивоу;

Уверене да политичке промене у Европи траже чвршћу сарадњу у домену политике контроле уласка, имиграције, азила и избеглица између свих држава у централној, источној и западној Европи, као и између њих и других држава;

Увиђајући да је ИЦМПД током прве три године рада успео да израсте у признат и ефикасан механизам који олакшава међудржавну сарадњу у областима које не покривају друга мултилатерална тела, да је Центар на захтев држава организовао знатан број међудржавних састанака, да је на услузи председавању Будимпештанске групе о контролисаним миграцијама у својству Секретаријата, да је објавио неколико студија и извештаја о актуелним питањима политике миграција и да је успоставио широку мрежу са заинтересованим државама и међународним организацијама;

Ценећи то што је ИЦМПД обезбедио довољно средстава као подршку својим активностима од низа држава и међународних организација;

Свесне да првобитни споразум о оснивању и раду ИЦМПД истиче 30. априла 1996. године;

Уверене да ИЦМПД треба да настави своје активности и да је стога пожељно продужити важење Споразума из 1. јуна 1993. године;

Сматрајући да се ИЦМПД касније може преобратити у институцију према међународном праву са својством правног лица и сопственим статусом и примајући к знању спремност Владе Аустрије да ступи у преговоре о споразуму о седишту онда када ИЦМПД буде стекао међународни статус;

Договориле су се како следи:

Члан 1.

Уговорне стране, у складу са чланом 11. Споразума из 1. јуна 1993. године, продужавају важење тог споразума за период од осам година почев од 1. маја 1996. године.

Члан 2.

Уговорне стране укидају члан 7. став 5. Споразума из 1. јуна 1993. године будући да је постао застарео.

Члан 3.

Овај споразум ступа на снагу 1. маја 1996. године.

Сачињено у Будимпешти, 27. марта 1996. године, у три оригинална примерка на енглеском језику.

За Републику Аустрију:

с.р потпис

За Републику Мађарску

с.р. потпис

За Швајцарску Конфедерацију:

с.р. потпис

СПОРАЗУМ

између

Швајцарске Конфедерације,

Републике Аустрије

и Републике Мађарске

о

измени Споразума потписаног у Бечу
1. јуна 1993. године о оснивању и раду Међународног центра за развој миграционе
политике у Бечу

Швајцарска Конфедерација, коју представља Савезна канцеларија за избеглице, Република Аустрија, коју представља Савезно Министарство унутрашњих послова и Република Мађарска, коју представља Министарство унутрашњих послова (у даљем тексту: Уговорне стране), као оснивачи Међународног центра за развој миграционе политике (у даљем тексту: ИЦМПД);

Подсећајући да су Споразум о оснивању и раду Међународног центра за развој миграционе политике у Бечу (у даљем тексту: Споразум) потписали представници Швајцарске Конфедерације и Републике Аустрије у Бечу, 1. јуна 1993. године, коме је Република Мађарска приступила 8. септембра 1995. године;

Свесне да су Уговорне стране продужиле важење Споразума о раду ИЦМПД потписивањем Споразума 27. марта 1996. године за наредних осам година;

Одлучне да појасне правни статус ИЦМПД;

Уверене да ИЦМПД може много ефикасније да спроводи своје активности као међународна организација;

Свесне да је потребно потписати споразум како би се појаснио правни основ ИЦМПД и његових запослених као и да би се унапредила успешност рада Центра;

Договориле су се како следи:

Члан 1.

(1) Уговорне стране мењају члан 2. Споразума, као што следи:

а) Текст члана 2. постаје став 1. члана 2.

б) Прва реченица члана 2. мења се следећом реченицом:

„(1) Уговорне стране оснивају Међународни центар за развој миграција (ИЦМПД), са седиштем у Бечу, као међународну организацију.”

(2) Члан 2. биће допуњен следећим ставовима 2. и 3:

„(2) Гореведена међународна организација је правно лице.

(3) Статус правног лица, привилегије и имунитете ИЦМПД у Републици Аустрији уредиће Република Аустрија.”

Члан 2.

Члан 10. Споразума биће замењен следећим чланом:

„Члан 10.

Администрација ИЦМПД

Република Аустрија предузима све да олакша, у оквиру могућности, рад и активности ИЦМПД и његовог особља у спровођењу овог споразума.”

Члан 3.

Овај споразум ступа на снагу 1. маја 1996. године.

Сачињено у Будимпешти, 26. априла 1996. године, у три оригинална примерка на енглеском језику.

За Републику Аустрију:

За Републику Мађарску

За Швајцарску Конфедерацију:

с.р. потпис

с.р. потпис

с.р. потпис

СПОРАЗУМ

о

трећој измени Споразума о оснивању и раду
Међународног центра за развој миграционе политике (ИЦМПД)

Потписнице овог споразума, државе чланице ИЦМПД (у даљем тексту: Уговорне стране);

Ценећи мере и активности које је ИЦМПД предузео:

- да би допринео развоју иновативних, свеобухватних и међународно усаглашених решења за изазове у области миграција у оквирима међународно прихваћених правних принципа;
- како би препознао и даље развијао најбоље праксе и стандарде како би унапређења ефикасности и успешности управљања миграцијама од стране држава;
- како би побољшао и омогућио регионалну и међународну сарадњу у области миграционе политике и управљања миграцијама, укључујући контакте и дијалоге између држава порекла, транзита и одредишта;
- како би промовисао и развијао стратегије за борбу против и смањење нерегуларних миграција, кријумчарења и трговине људима;
- како би омогућио успостављање одрживог и свеобухватног система легалних миграција и
- како би омогућио размену информација у вези са миграцијама, укључујући информације о земљама порекла;

Договориле су се како следи:

Члан 1.

Споразум о оснивању и раду Међународног центра за развој миграционе политике ИЦМПД из 1. јуна 1993. године измењен и продужен 27. марта 1996. године и 26. априла 1996. године, мења се како следи:

1. Члан 8. став 2. гласи: „Услов за приступање других страна овом споразуму је узајамно поверење и заједнички интерес”;
2. Члан 11. се брише;
3. Члан 12. постаје члан 11, а члан 13. постаје члан 12.

Члан 2.

Овај споразум је отворен за потписивање од стране држава чланица ИЦМПД до 31. марта 2004. године. Споразум ступа на снагу 30. априла 2004. године за оне Уговорне стране које до тог датума обавесте Савезно Министарство спољних послова Аустрије да су испуњени услови за ступање на снагу овог споразума у складу са њиховим Уставом. Такође, за оне потписнице које ту информацију доставе након 30. априла 2004. године, Споразум ступа на снагу ретроактивно, на тај дан.

Закључен на Родосу (Грчка), 25. јуна 2003. године, у једном оригиналу на енглеском језику.

За Републику Аустрију
с.р. потпис

За Републику Хрватску
с.р. потпис

За Републику Мађарску
с.р. потпис

За Републику Бугарску
с.р. потпис

За Чешку Републику
с.р. потпис

За Пољску Републику
с.р. потпис

За Републику Португал
с.р. потпис

За Републику Словенију
с.р. потпис

За Швајцарску Конфедерацију:
с.р. потпис

За Републику Словачку
с.р. потпис

За Краљевину Шведску
с.р. потпис

Члан 3.

Овај закон ступа на снагу осмог дана од дана објављивања у „Службеном гласнику Републике Србије – Међународни уговори”.